

Zeitschrift: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]

Herausgeber: Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires

Band: 3 (1905)

Heft: 6

Vereinsnachrichten

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

$$\Delta f = a \Delta h + h \Delta a$$

also aus 2 Summanden; Breite mal Längenfehler plus Länge mal Breitefehler. Sobald wir sowohl Breite als Länge durch Zirkelabstiche bestimmen, dürfen wir Δa und Δh als gleich groß annehmen. Wir machen dabei — der Einfachheit wegen — aber auch aus inneren Gründen die willkürliche Voraussetzung, auch das Vorzeichen beider Fehler sei dasselbe. Daraus ergibt sich, daß der Summand $h \Delta a$ den Summanden $a \Delta h$ in demselben Verhältnisse überwiegt, als h größer ist als a , und daß somit der Einfluß des Breitenfehlers im gleichen Verhältnisse größer wird, als der Einfluß des Längenfehlers.

Es liegt darin die Begründung der Vorschrift, daß bei Flächenrechnungen die Länge der Grundstücke durch Abstich bestimmt werden darf, die Breite dagegen wenn möglich durch direktes Maß gegeben sein soll.

Wir haben im Vorstehenden ein einfaches, zuverlässiges Mittel angegeben, die Breite numerisch mit genügender Zuverlässigkeit auch dann noch einzuführen, wenn nur schiefe Stein-distanzen zur Verfügung stehen. St.



Vereinsnachrichten.

Als neue Mitglieder sind unserem Vereine beigetreten die Herren:

Waldvogel Emil, Konkordatsgeometer, St. Gallen

Hofmann Emil, Konkordatsgeometer, Aesch (Baselland).

Adressenänderung.

Albrecht, E. J. Bauamt der Stadt Bern.

Werffeli, Rud., Bureau von Herrn J. Sutter, Universitätsstraße 38,
Zürich IV.

Jahresversammlung in Bern.

Protokoll und Festbericht über unsere gelungene Jahresversammlung werden in nächster Nummer folgen.

Simplonabsteckung.

Die Schlußkontrolle wird nach freundlicher Mitteilung von Herrn Prof. Rosenmund erst in einigen Wochen stattfinden können. Die Pfingstfeiertage waren dazu in Aussicht genommen, unerwartete Hindernisse hemmen den Baufortschritt aber neuerdings.